

SAMERBERGER NACHRICHTEN

AKTUELLES VOM CHIEMSEE UND AUS BAYERN

Schützengau Chiemgau-Prien ehrte Verstorbene bei Gausonntag in Prien

samerbergernachrichten.de/schuetzengau-chiemgau-prien-ehrte-verstorbenen-bei-gausonntag-in-prien/

Website

27.3.2017



Festlich und würdig beging der Schützengau Chiemgau-Prien mit seinen Vereinen, Fahnenabordnungen und Mitgliedern den traditionellen Gausonntag zu Ehren aller Verstorbenen, Vermissten und Gefallenen aus seinen Reihen in Prien a. Chiemsee. Nach einem Gottesdienst mit Pater Joshy und dem Priener Kirchenchor unter der Leitung von Kirchenmusiker Rainer Schütz fanden sich die Schützengemeinschaft zusammen mit der Priener Blaskapelle noch beim Kriegerdenkmal am Marktplatz zum Gedenken ein. Dem gemeinsamen Vater-Unser-Gebet folgten lautstarke Grüße der Gau-Böllerschützen sowie die Ansprache von Erstem Schützenmeister Florian Wunderle von der vor 400 Jahren gegründeten Königlich Privilegierten Feuerschützengesellschaft (FSG) Prien, die aufgrund ihres heurigen Jubiläums Gastgeber des Gausonntags war. Wunderle konnte unter den Ehrengästen Ersten Bürgermeister Jürgen Seifert (zugleich Schützenkommissar und Schirmherr des heurigen Gauschießens), den Patengau Alzgau mit Bezirksschützenmeister Anton Hochreiter sowie den Schützenbezirk Kufstein mit Bezirksoberschützenmeister Magister Hannes Bodner willkommen heißen. „Immer wieder gibt es leider Einzelne, teils von einer fanatischen Ideologie getrieben, die unser friedliches Zusammenleben in Europa stören. Wie auch letztes Jahr in München, kommen solche Gewalttaten geografisch immer näher an uns heran“ – so Florian Wunderle, der weiters sagte: „So wollen wir heute im Besonderen denen gedenken, die ihr Leben oder ihre Angehörigen auf diese Weise verloren haben. Ihnen gehört, wie auch ihren Familien unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme. Wir sollten diese Opfer von Krieg und Gewalt nicht vergessen“. Als äußeres Zeichen des Gedenkens und zum Dank an alle verstorbenen Mitglieder des Schützengaus Chiemgau-Prien legte eine Abordnung der FSG Prien einen Kranz nieder. Nach ehrenden Weisen der Priener Blaskapelle und der gemeinsam gesungenen Bayern-Hymne trafen sich die Schützen noch im Schützenhaus zur Stärkung und zu den Finalwettkämpfen anlässlich des Gauschiessens.

Fotos: Hötzelsperger – Eindrücke vom Gedenken des Schützengaus Chiemgau-Prien auf dem Priener Marktplatz.











Ein Volk,
das seine Toten
nicht ehrt,
ist nicht wert
zu leben









